

Bildungstage beim Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT)

Der BDAT ist Träger und selbständige Organisationseinheit (SOE) im BFD und der Zentralstelle BKJ e.V. zugeordnet.

Einsatzstellen, die sich dem BDAT als Träger/SOE im BFD zugeordnet haben, sind über die jeweiligen Landesverbände Mitglieder des BDAT oder dessen Kooperationspartner.

Der Gesetzgeber sieht für Freiwillige über 27 Jahre bei einem Jahr Dienstzeit 12 Bildungstage vor, bei jüngeren Freiwilligen 25 Bildungstage.

Mit den weit gefächerten Betätigungs- und Engagementfeldern in unseren Einsatzstellen wollen wir Freiwillige aller Altersgruppen ansprechen. Aus diesem Grund zielt unser Bildungstageangebot auf intergenerationellen Austausch ab.

Hierfür organisieren wir Freiwilligentreffen und -seminare, die in Verbindung mit diversen Amateurtheaterfestivals auf Bundes- und Landesebene stattfinden. Auch bieten wir im Rahmen der Bildungstage ein umfangreiches Theaterfortbildungsprogramm auf Bundes- und Landesebene an.

Die Freiwilligen haben weiter die Möglichkeit, im Vorfeld Wünsche und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Der Bildungstageplan wird individuell auf die jeweiligen Interessen der Freiwilligen abgestimmt und gemeinsam mit der für den Bundesfreiwilligendienst zuständigen pädagogischen Referentin erstellt.

Freiwilligentreffen

Verbindlich für alle Freiwilligen beim BDAT ist die Teilnahme an mindestens einem ein- bis mehrtägigen Freiwilligentreffen des BDAT.

Die Freiwilligentreffen werden bundesweit veranstaltet und finden i.d.R. in Zusammenhang mit vom BDAT veranstalteten Amateurtheaterfestivals statt. Neben der Teilhabe an einem besonderen kulturellen Ereignis bietet sich auf diese Weise die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung der Freiwilligen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Pädagogische Referentin begleitet diese Veranstaltungen, steht für Einzelberatung zur Verfügung und organisiert Austausch- und Reflexionsrunden. Zu fachspezifischen Themeninhalten werden Referenten eingeladen.

Die Kosten für Reise*, Unterbringung, Verpflegung und Kursteilnahme werden im Rahmen des Budgets* vom BDAT übernommen.

Bildungsangebote

Für nachfolgende Bildungsangebote können sich die Freiwilligen im Rahmen ihrer Bildungstage nach individueller Planung und pädagogischer Beratung anmelden:

- Multiplikatorenschulung Kinder- und Jugendtheater in Wetzlar (im Frühjahr, 3-4 Tage)
- Spielleiterseminar in Wetzlar (im Herbst, 3-4 Tage)
- Qualifizierungsprogramm Senioretheater in Vierzehnheiligen (Herbst, 3-4 Tage)
- Internationales Workshopfestival Theaterwelten in Rudolstadt (alle 2 Jahre)
- Preisträgerfestival *amarena* (alle 2 Jahre)
- vom BDAT zertifizierte Fortbildungsangebote der Landesverbände
- KulturKaffeeFahrt BFD Kultur und Bildung, organisiert im Trägerbund der BKJ e. V. – Zentralstelle BFD (jährlich, 3-4 Tage)
- je nach spezifischem Interesse der/des Freiwilligen: Bildungsangebote in Wohnortnähe oder Fortbildungsangebote in der Einsatzstelle
- Studienbriefe des BDAT-Fortbildungsprogramms (hier werden Bildungstage nur angerechnet, wenn diese im Kontext eines Freiwilligenseminars absolviert werden)
 - Kulturmanagement I - Management, Recht, Kulturfinanzierung
(Autoren: Elisabeth Harwart und Norbert Radermacher)
 - Kulturmanagement II - Öffentlichkeitsarbeit
(Autor: Jürgen Baumgarten)
 - Produktionsmanagement
(Autor: Markus Bassenhorst)
 - Kulturpolitik
(Autor: Lars Göhmann)
 - Vereinsmanagement
(Autor: Andreas Liesinger)

Die Kosten für Reise, Unterbringung, Verpflegung und Kursteilnahme werden im Rahmen des Budgets* vom BDAT übernommen.

Die geforderten Einsendearbeiten werden vom Bildungsreferenten des BDAT testiert.

Individuelle Bildungstageplanung

Aus den beschriebenen Möglichkeiten wird in Absprache mit jeder/jedem Bundesfreiwilligen ein individueller Bildungstageplan konzipiert. Bei 12 bzw. 25 zu absolvierenden Bildungstagen sind zum Beispiel folgende Konstellationen möglich:

Beispiel 1 (für Freiwillige über 27 Jahre mit 12 Bildungstagen):

- Freiwilligentreffen und Bildungsseminar im Rahmen eines Amateurtheaterfestivals (3-4 Tage)
- Freiwilligentreffen und Multiplikatorenschulung in Wetzlar (4 Tage)
- Wohnortnahes Fortbildungsangebot nach spezifischem Interesse der/des Freiwilligen (3 Tage)
- Regionales Freiwilligentreffen zum fachspezifischen Austausch und Kennenlernen (1 Tag)

Beispiel 2 (für Freiwillige über 27 Jahre mit 12 Bildungstagen):

- Regionales Freiwilligentreffen zum fachspezifischen Austausch und Kennenlernen (1 Tag)
- KulturKaffeeFahrt gemeinsam mit bis zu 40 Freiwilligen (3-4 Tage)
- Wohnortnahes Fortbildungsangebot nach spezifischem Interesse der/des Freiwilligen (6 Tage)
- Bearbeitung des Studienbriefs „Vereinsmanagement“ (1 Tag)

Beispiel 3 (für Freiwillige unter 27 Jahre mit 25 Bildungstagen):

- Bildungsseminar in einem Bildungszentrum des Bundes (5 Tage)
- Freiwilligentreffen und Bildungsseminar im Rahmen eines Amateurtheaterfestivals (3-4 Tage)
- Freiwilligentreffen und Multiplikatorenschulung in Wetzlar (4 Tage)
- KulturKaffeeFahrt gemeinsam mit bis zu 40 Freiwilligen (3-4 Tage)
- Fortbildungsangebote finanziert durch die Einsatzstelle (8Tage)

Die pädagogische Begleitung wird durch die Geschäftsstelle des BDAT in Berlin gewährleistet und schließt die Konzeption, Organisation und individuelle Beratung der Freiwilligen sowie der Einsatzstellen mit ein.

Ansprechpartner*innen sind die für den Bundesfreiwilligendienst zuständige Koordinatorin und pädagogische Referentin Sigrid Haase, die Sachbearbeiterinnen Lijntje de Wit und Alexandra Riedel, der Bildungsreferent Dominik Eichhorn sowie hauptverantwortlich die Geschäftsführerin Irene Ostertag.

*** Wichtige Erläuterung für Einsatzstellen zum Budget für BFD:**

Die Freiwilligen werden vom BDAT zu den Fortbildungsveranstaltungen eingeladen. Die Freiwilligen melden sich mit Anmeldeformularen verbindlich an.

Die Buchung der Tickets (Deutsche Bahn/2.Klasse/Sparpreise!) muss schnellstmöglich erfolgen, um günstige Fahrpreise zu ermöglichen. Dies ist notwendig, weil wir für unsere Freiwilligen über ein begrenztes Reisekostenbudget (für mehrere Reisen) verfügen, und bei später Buchung die Kosten sehr hoch ausfallen können.

Bei Überschreitung des Reisekostenbudgets behalten wir uns vor die Einsatzstelle an den Reisekosten zu beteiligen. Hierzu wird die Einsatzstelle vorab informiert.

Die Buchung der Tickets kann über die Einsatzstelle oder Freiwillige* n erfolgen. In jedem Fall muss die Einsatzstelle die Kosten verauslagen. Über Reisekostenabrechnung der Freiwilligen an den BDAT nach Besuch der Veranstaltung werden die Kosten an die Einsatzstelle erstattet.

KONTAKT

Bund Deutscher Amateurtheater e. V.
Bundesgeschäftsstelle • Lützowplatz 9 • 10785 Berlin
www.bdat.info

Ansprechpartnerin:

Sigrid Haase
Pädagogische Referentin und Koordinatorin BFD-Kultur und Bildung
T +49 30 263 985 9-14
F +49 30 263 985 9-19
haase@bdat.info



Freiwilligendienste
Kultur und Bildung

Ein Programm der



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

